



Systemzustand und Ereignisse

Cloud Volumes ONTAP

NetApp
February 13, 2026

Inhalt

Systemzustand und Ereignisse	1
Überprüfen Sie das AutoSupport -Setup für Cloud Volumes ONTAP	1
AutoSupport Anforderungen	1
Fehlerbehebung bei Ihrer AutoSupport -Konfiguration	1
EMS für Cloud Volumes ONTAP -Systeme konfigurieren	4

Systemzustand und Ereignisse

Überprüfen Sie das AutoSupport -Setup für Cloud Volumes ONTAP

AutoSupport überwacht proaktiv den Zustand Ihres Systems und sendet Nachrichten an den technischen Support von NetApp. Standardmäßig ist AutoSupport auf jedem Knoten aktiviert, um Nachrichten über das HTTPS-Transportprotokoll an den technischen Support zu senden. Am besten überprüfen Sie, ob AutoSupport diese Nachrichten senden kann.

Der einzige erforderliche Konfigurationsschritt besteht darin, sicherzustellen, dass Cloud Volumes ONTAP über eine ausgehende Internetverbindung verfügt. Einzelheiten finden Sie in den Netzwerkanforderungen Ihres Cloud-Anbieters.

AutoSupport Anforderungen

Cloud Volumes ONTAP -Knoten erfordern ausgehenden Internetzugang für NetApp AutoSupport, das den Zustand Ihres Systems proaktiv überwacht und Nachrichten an den technischen Support von NetApp sendet.

Routing- und Firewall-Richtlinien müssen HTTPS-Verkehr zu den folgenden Endpunkten zulassen, damit Cloud Volumes ONTAP AutoSupport Nachrichten senden kann:

- <https://mysupport.netapp.com/aods/asupmessage>
- <https://mysupport.netapp.com/asupprod/post/1.0/postAsup>

Wenn zum Senden von AutoSupport -Nachrichten keine ausgehende Internetverbindung verfügbar ist, konfiguriert die NetApp Console Ihre Cloud Volumes ONTAP Systeme automatisch so, dass der Konsolenagent als Proxyserver verwendet wird. Die einzige Voraussetzung besteht darin, sicherzustellen, dass die Sicherheitsgruppe des Konsolenagenten *eingehende* Verbindungen über Port 3128 zulässt. Sie müssen diesen Port öffnen, nachdem Sie den Konsolenagenten bereitgestellt haben.

Wenn Sie strenge ausgehende Regeln für Cloud Volumes ONTAP definiert haben, müssen Sie auch sicherstellen, dass die Sicherheitsgruppe Cloud Volumes ONTAP ausgehende Verbindungen über Port 3128 zulässt.



Wenn Sie ein HA-Paar verwenden, benötigt der HA-Mediator keinen ausgehenden Internetzugang.

Nachdem Sie überprüft haben, dass ausgehender Internetzugang verfügbar ist, können Sie AutoSupport testen, um sicherzustellen, dass es Nachrichten senden kann. Anweisungen hierzu finden Sie im ["ONTAP -Dokumentation: AutoSupport einrichten"](#).

Fehlerbehebung bei Ihrer AutoSupport -Konfiguration

Wenn keine ausgehende Verbindung verfügbar ist und die Konsole Ihr Cloud Volumes ONTAP -System nicht so konfigurieren kann, dass der Konsolenagent als Proxy-Server verwendet wird, erhalten Sie von der Konsole eine Benachrichtigung, dass Ihr System nicht in der Lage ist, AutoSupport Nachrichten zu senden. Befolgen Sie diese Schritte, um dieses Problem zu beheben.

Schritte

1. Stellen Sie eine sichere Verbindung (über SSH) zum Cloud Volumes ONTAP System her, um die ONTAP CLI zu verwenden.
["Erfahren Sie, wie Sie per SSH auf Cloud Volumes ONTAP zugreifen"](#) .
2. Überprüfen Sie den detaillierten Status des AutoSupport Subsystems:

```
autosupport check show-details
```

Die Antwort sieht folgendermaßen aus:

```
Category: smtp
  Component: mail-server
  Status: failed
  Detail: SMTP connectivity check failed for destination:
           mailhost. Error: Could not resolve host -
'mailhost'
  Corrective Action: Check the hostname of the SMTP server

Category: http-https
  Component: http-put-destination
  Status: ok
  Detail: Successfully connected to:
           <https://support.netapp.com/put/AsupPut/>.

  Component: http-post-destination
  Status: ok
  Detail: Successfully connected to:
           https://support.netapp.com/asupprod/post/1.0/postAsup.

Category: on-demand
  Component: ondemand-server
  Status: ok
  Detail: Successfully connected to:
           https://support.netapp.com/aods/asupmessage.

Category: configuration
  Component: configuration
  Status: ok
  Detail: No configuration issues found.

5 entries were displayed.
```

Wenn der Status der Kategorie http-https ist OK Das bedeutet, dass AutoSupport ordnungsgemäß konfiguriert ist und Nachrichten gesendet werden können.

3. Falls nicht, überprüfen Sie die Proxy-URL für jeden Cloud Volumes ONTAP -Knoten:

```
autosupport show -fields proxy-url
```

4. Wenn der Proxy-URL-Parameter leer ist, konfigurieren Sie Cloud Volumes ONTAP so, dass der Konsolenagent als Proxy verwendet wird:

```
autosupport modify -proxy-url http://<console agent private ip>:3128
```

5. Überprüfen Sie den AutoSupport Status erneut:

```
autosupport check show-details
```

6. Wenn der Status weiterhin „Fehlgeschlagen“ lautet, überprüfen Sie, ob eine Verbindung zwischen Cloud Volumes ONTAP und dem Konsolenagenten über Port 10 besteht. `3128`Die

7. Wenn der Status nach der Überprüfung immer noch fehlgeschlagen ist, stellen Sie eine SSH-Verbindung zum Konsolenagenten her.

["Erfahren Sie mehr über die Verbindung zur Linux-VM für den Konsolen-Agenten"](#)

8. Gehe zu `/opt/application/netapp/cloudmanager/docker_occm/data/`Die

9. Öffnen Sie die Proxy-Konfigurationsdatei `squid.conf`Die Dies ist die Struktur der Datei:

```
http_port 3128
acl netapp_support dst support.netapp.com
http_access allow netapp_support
request_header_max_size 21 KB
reply_header_max_size 21 KB
http_access deny all
httpd_suppress_version_string on
```

10. Falls Ihre Datei keinen Eintrag für den CIDR-Block des Cloud Volumes ONTAP Systems enthält, fügen Sie einen neuen Eintrag hinzu und erlauben Sie den Zugriff:

```
acl cvonet src <cidr>
```

```
http_access allow cvonet
```

Hier ist ein Beispiel:

```
http_port 3128
acl netapp_support dst support.netapp.com
acl cvonet src <cidr>
http_access allow netapp_support
http_access allow cvonet
request_header_max_size 21 KB
reply_header_max_size 21 KB
http_access deny all
httpd_suppress_version_string on
```

11. Nach der Bearbeitung der Konfigurationsdatei muss der Proxy-Container neu gestartet werden. `sudo` Die Je nachdem, ob Sie Docker oder Podman verwenden, führen Sie folgende Befehle aus:

Für Docker: Führen Sie Folgendes aus `docker restart squid` Die

Wenn Sie Podman verwenden, führen Sie Folgendes aus: `podman restart squid` Die

12. Kehren Sie zur ONTAP CLI zurück und überprüfen Sie, ob Cloud Volumes ONTAP AutoSupport Nachrichten senden kann:

```
autosupport check show-details
```

Weiterführende Links

- ["Netzwerkanforderungen für Cloud Volumes ONTAP in AWS"](#)
- ["Netzwerkanforderungen für Cloud Volumes ONTAP in Azure"](#)
- ["Netzwerkanforderungen für Cloud Volumes ONTAP in Google Cloud"](#)

EMS für Cloud Volumes ONTAP -Systeme konfigurieren

Das Event Management System (EMS) sammelt und zeigt Informationen zu Ereignissen an, die auf ONTAP -Systemen auftreten. Um Ereignisbenachrichtigungen zu erhalten, können Sie Ereignisziele (E-Mail-Adressen, SNMP-Trap-Hosts oder Syslog-Server) und Ereignisrouten für einen bestimmten Ereignisschweregrad festlegen.

Sie können EMS mithilfe der CLI konfigurieren. Anweisungen hierzu finden Sie im ["ONTAP -Dokumentation: EMS-Konfigurationsübersicht"](#) .

Copyright-Informationen

Copyright © 2026 NetApp. Alle Rechte vorbehalten. Gedruckt in den USA. Dieses urheberrechtlich geschützte Dokument darf ohne die vorherige schriftliche Genehmigung des Urheberrechtsinhabers in keiner Form und durch keine Mittel – weder grafische noch elektronische oder mechanische, einschließlich Fotokopieren, Aufnehmen oder Speichern in einem elektronischen Abrufsystem – auch nicht in Teilen, vervielfältigt werden.

Software, die von urheberrechtlich geschütztem NetApp Material abgeleitet wird, unterliegt der folgenden Lizenz und dem folgenden Haftungsausschluss:

DIE VORLIEGENDE SOFTWARE WIRD IN DER VORLIEGENDEN FORM VON NETAPP ZUR VERFÜGUNG GESTELLT, D. H. OHNE JEGLICHE EXPLIZITE ODER IMPLIZITE GEWÄHRLEISTUNG, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKKT AUF DIE STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, DIE HIERMIT AUSGESCHLOSSEN WERDEN. NETAPP ÜBERNIMMT KEINERLEI HAFTUNG FÜR DIREKTE, INDIREKTE, ZUFÄLLIGE, BESONDERE, BEISPIELHAFFE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKKT AUF DIE BESCHAFFUNG VON ERSATZWAREN ODER -DIENSTLEISTUNGEN, NUTZUNGS-, DATEN- ODER GEWINNVERLUSTE ODER UNTERBRECHUNG DES GESCHÄFTSBETRIEBS), UNABHÄNGIG DAVON, WIE SIE VERURSACHT WURDEN UND AUF WELCHER HAFTUNGSTHEORIE SIE BERUHEN, OB AUS VERTRÄGLICH FESTGELEGTER HAFTUNG, VERSCHULDENSUNABHÄNGIGER HAFTUNG ODER DELIKTSHAFTUNG (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT ODER AUF ANDEREM WEGE), DIE IN IRGENDEINER WEISE AUS DER NUTZUNG DIESER SOFTWARE RESULTIEREN, SELBST WENN AUF DIE MÖGLICHKEIT DERARTIGER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE.

NetApp behält sich das Recht vor, die hierin beschriebenen Produkte jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. NetApp übernimmt keine Verantwortung oder Haftung, die sich aus der Verwendung der hier beschriebenen Produkte ergibt, es sei denn, NetApp hat dem ausdrücklich in schriftlicher Form zugestimmt. Die Verwendung oder der Erwerb dieses Produkts stellt keine Lizenzierung im Rahmen eines Patentrechts, Markenrechts oder eines anderen Rechts an geistigem Eigentum von NetApp dar.

Das in diesem Dokument beschriebene Produkt kann durch ein oder mehrere US-amerikanische Patente, ausländische Patente oder anhängige Patentanmeldungen geschützt sein.

ERLÄUTERUNG ZU „RESTRICTED RIGHTS“: Nutzung, Vervielfältigung oder Offenlegung durch die US-Regierung unterliegt den Einschränkungen gemäß Unterabschnitt (b)(3) der Klausel „Rights in Technical Data – Noncommercial Items“ in DFARS 252.227-7013 (Februar 2014) und FAR 52.227-19 (Dezember 2007).

Die hierin enthaltenen Daten beziehen sich auf ein kommerzielles Produkt und/oder einen kommerziellen Service (wie in FAR 2.101 definiert) und sind Eigentum von NetApp, Inc. Alle technischen Daten und die Computersoftware von NetApp, die unter diesem Vertrag bereitgestellt werden, sind gewerblicher Natur und wurden ausschließlich unter Verwendung privater Mittel entwickelt. Die US-Regierung besitzt eine nicht ausschließliche, nicht übertragbare, nicht unterlizenzierbare, weltweite, limitierte unwiderrufliche Lizenz zur Nutzung der Daten nur in Verbindung mit und zur Unterstützung des Vertrags der US-Regierung, unter dem die Daten bereitgestellt wurden. Sofern in den vorliegenden Bedingungen nicht anders angegeben, dürfen die Daten ohne vorherige schriftliche Genehmigung von NetApp, Inc. nicht verwendet, offengelegt, vervielfältigt, geändert, aufgeführt oder angezeigt werden. Die Lizenzrechte der US-Regierung für das US-Verteidigungsministerium sind auf die in DFARS-Klausel 252.227-7015(b) (Februar 2014) genannten Rechte beschränkt.

Markeninformationen

NETAPP, das NETAPP Logo und die unter <http://www.netapp.com/TM> aufgeführten Marken sind Marken von NetApp, Inc. Andere Firmen und Produktnamen können Marken der jeweiligen Eigentümer sein.